

# 4

## Aspekte, die in keiner Lieferantenrichtlinie fehlen sollten

### 2

Normen und Standards	Struktur und Sprache
<a href="#">mehr lesen</a>	<a href="#">mehr lesen</a>

### 3

Basis- und Musterprojekt	Artikelinformationen und Materiallisten
<a href="#">mehr lesen</a>	<a href="#">mehr lesen</a>

Ihre Stromlaufpläne sind in sich stimmig, wirken aber in ihrer Gesamtheit wie Kraut und Rüben? Dann ist es höchste Zeit, sie zu vereinheitlichen. Wir erklären Ihnen, wie Lieferantenrichtlinien dabei helfen und welche Aspekte Sie darin verschriftlichen sollten.

Typischerweise regeln Lieferantenrichtlinien Verantwortungsbereiche und umfassen Absprachen zu Lieferumfang und Projektvorgehen. Doch in ihnen steckt mehr: Lieferantenrichtlinien unterstützen Sie nicht nur dabei, sich intern auf Standards zu verständigen und Ihre elektrische Dokumentation zu standardisieren. Vielmehr sorgen sie für einen reibungslosen und effektiven Datenaustausch. Darüber hinaus beugen sie unnötigen Fehlern und Kosten aufgrund mangelnder Datenqualität vor.

# 4

## Aspekte, die in keiner Lieferantenrichtlinie fehlen sollten

2

[mehr lesen](#)

3

[mehr lesen](#)

4

[mehr lesen](#)

[Kontakt](#)

[hier](#)

### Normen und Standards

Eine gute elektrische Dokumentation ist konsistent und sorgt dafür, dass Anwender Informationen schnell erfassen. Legen Sie daher in Ihren Lieferantenrichtlinien fest, nach welchen Normen Ihre Lieferanten technische Dokumentationen verfassen sollen. Beispielsweise bietet die EN IEC 81346-1 klare Anweisungen zur Strukturierung, während die EN IEC 81346-2 ein einheitliches Referenzkennzeichensystem schafft. So gibt die Norm den Rahmen vor, während Ihre Richtlinie die Ausgestaltung dieses Rahmens definiert.

Simplifizieren durch Standardisieren: Definieren Sie, welche EPLAN Version Ihre Lieferanten verwenden müssen und liefern Sie Details zur Projektbearbeitung. Geben Sie beispielsweise den Aufbau von Zeichnungsnummern vor und konkretisieren Sie die Positionierung übergreifender Potentialverweise: So finden Anwender in Ihren Stromlaufplänen bestimmte Informationen stets am selben Fleck.

# 4

## Aspekte, die in keiner Lieferantenrichtlinie fehlen sollten



### Struktur und Sprache

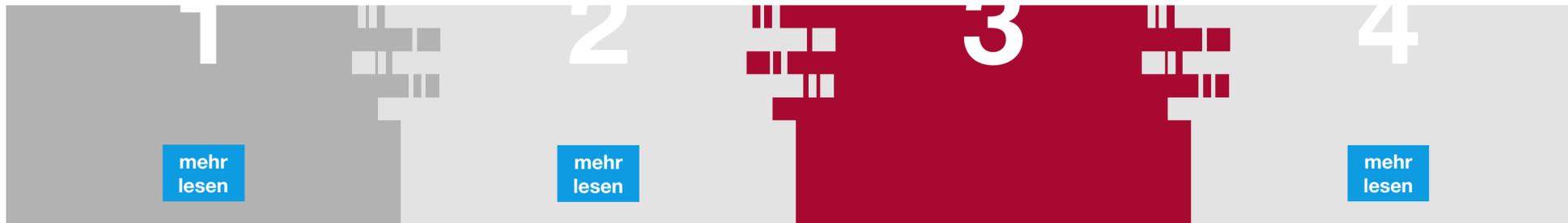
Der eine organisiert sich seitenweise, der andere sortiert nach Dokumentenart. Sie aber bevorzugen eine thematische Gliederung nach Anlagenteilen. Definieren Sie in den Lieferantenrichtlinien die von Ihnen gewünschte Projektstruktur und legen Sie Konventionen zur Typografie fest. Auf diese Weise sorgen Sie dafür, dass alle Dokumentationen gleich aussehen und Sie sich nicht jedes Mal neu einarbeiten müssen.

Und auch inhaltlich können Sie über die Lieferantenrichtlinien Ihre Dokumentation vereinheitlichen: Was sind Stammdaten? Was ist ein Basisprojekt? Erklären Sie wichtige und wiederkehrende Begriffe, damit alle dieselbe Sprache sprechen. Beschreiben Sie Ihre Funktions- und Ortskennzeichen und kommunizieren Sie, welche zulässig sind. Wenn Sie beides auch in der Strukturkennzeichenverwaltung von EPLAN abbilden, kann nichts mehr schiefgehen



# 4

## Aspekte, die in keiner Lieferantenrichtlinie fehlen sollten



Kontakt

[hier](#)

### Basis- und Musterprojekt

Unterstützen Sie Ihre Lieferanten, indem Sie ihnen ein Basisprojekt an die Hand geben. Dabei handelt es sich um eine Projektdatei, die zwar nicht zwingend Seiten, aber bereits alle geforderten Einstellungen zu Sprachen, Auswertungen und Prüfläufen enthält. So sorgt das Basisprojekt (zw9-Datei) dafür, dass alle Beteiligten Auswertungen wie Stücklisten, Kabel-, Klemm- und Steckerpläne in gleicher, freigegebener Form verwenden.

Übrigens: Der EPLAN Engineering Standard enthält bereits Basisprojekte mit Voreinstellungen. Diese können Sie sich nach dem Login auf [www.eplan.com](http://www.eplan.com) herunterladen. Neben dem Basisprojekt lohnt es sich, Ihren Lieferanten ein Musterprojekt als Vorlage zu geben. Es veranschaulicht, wie der Stromlaufplan am Ende aussehen soll. Teilen Sie auch Ihre Makro-Bibliothek als Baukasten mit bewährten Schaltplan-Elementen.



# 4

## Aspekte, die in keiner Lieferantenrichtlinie fehlen sollten



Kontakt

[hier](#)

### Artikelinformationen und Materiallisten

Fehlende Artikelinformationen fressen Zeit. Halten Sie in Ihren Lieferantenrichtlinien fest, dass Ihre Lieferanten – soweit möglich – Bauteile aus dem EPLAN Data Portal nutzen. Denn das EPLAN Data Portal bietet standardisierte Daten für eine Vielzahl an Komponenten namhafter Hersteller.

Noch runder gestalten Sie Ihre Artikelverwaltung, wenn Sie in EPLAN einen Artikelstamm aufbauen und diesen für Ihre Lieferanten verpflichtend machen. Anschließend können Sie Ihre Artikeldatenbank oder Teile davon über EPLAN eSTOCK mit Ihren Lieferanten kontrolliert und cloudbasiert teilen. Der Vorteil: Sie müssen einzelne Dateien nicht mehr per E-Mail versenden. Zugleich arbeiten Ihre Lieferanten stets mit der aktuellen Version Ihrer Artikeldatenbank – selbst dann, wenn Sie Änderungen vornehmen.



# EPLAN

efficient engineering.

- Prozessberatung
- Engineering-Software
- Implementierung
- Global Support

Home

[hier](#)

EPLAN GmbH & Co. KG

An der alten Ziegelei 2 · 40789 Monheim am Rhein

Telefon: +49 (0)2173 3964-0 · Fax: +49 (0)2173 3964-25

info@eplan.de · www.eplan.de

PROZESSBERATUNG

ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT

FRIEDHELM LOH GROUP

